

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: - (1954)
Heft: 43

Artikel: Kleinaufnahmen der Mondfinsternis vom 19. Januar 1954
Autor: de Saussure, M.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-900451>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Klein-Aufnahmen der Mondfinsternis vom 19. Januar 1954

Von Dr. M. DE SAUSSURE, Leubringen

Mit einer einfachen feststehenden Kamera (Objektiv 19 mm, abgeblendet auf 9 mm, Brennweite 265 mm) sind auf Kodak Process Orthochromfilm verschiedene Aufnahmen gemacht worden. Während der partiellen Phasen wurde alle 5 Minuten mit je 2 Sek. Belichtung exponiert, wobei der Mond sich von selbst auf dem Film verschob; die Originalbildchen sind 2 mm breit und erscheinen hier ca. 3fach vergrößert. Die erste Serie zeigt die zunehmenden Phasen von 1^h52^m bis 2^h57^m, also kurz nach Beginn bis zum letzten noch gut sichtbaren Bild. Während der Totalität erfolgte eine ununterbrochene Aufnahme mit vollem Objektiv von 3^h17^m bis 3^h47^m. Sie ergibt die Intensitätsänderungen der südlichen Mondgegend, die stets nahe beim Schattenrand blieb und die hellste Partie des Mondes war. Die letzte Serie zeigt die abnehmenden Phasen von 4^h07^m bis 5^h12^m. Auf allen Bildern ist die kontrastreiche Wirkung der verwendeten Emulsion, durch die Wiedergabe noch verstärkt, ersichtlich.

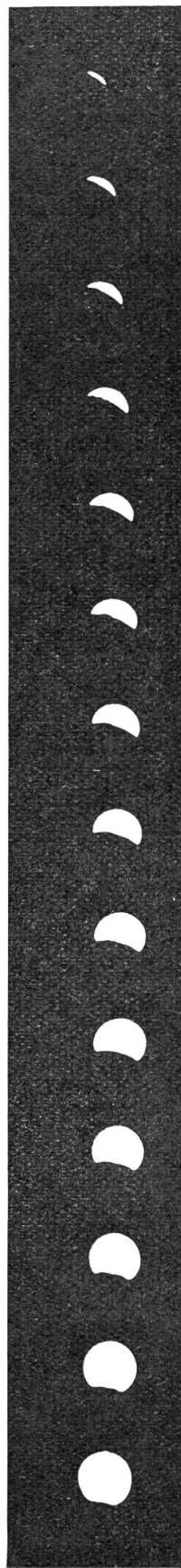
In einem lichtstarken Feldstecher zeigte sich um den Beginn der Totalität eine gewisse Unsymmetrie in der Farbenverteilung, indem der Mond alsdann rechts rötlich, links mehr dunkelgrau zu sein schien, während der untere gelbliche Teil am hellsten blieb. Von 3^h32^m an wurde der Anblick wieder normaler, indem das Grau mehr in die Mitte und das Rot oben rechts in Richtung des Schattenzentrums kam.

In der Skala von Danjon (in welcher die dunkelsten totalen Finsternisse mit 0, die hellsten mit 4 bezeichnet werden), schätzte ich diese Erscheinung auf 2, also entschieden weniger hell als diejenige vom 30. Januar 1953, welche mit 3 bis 4 zu kotieren war.

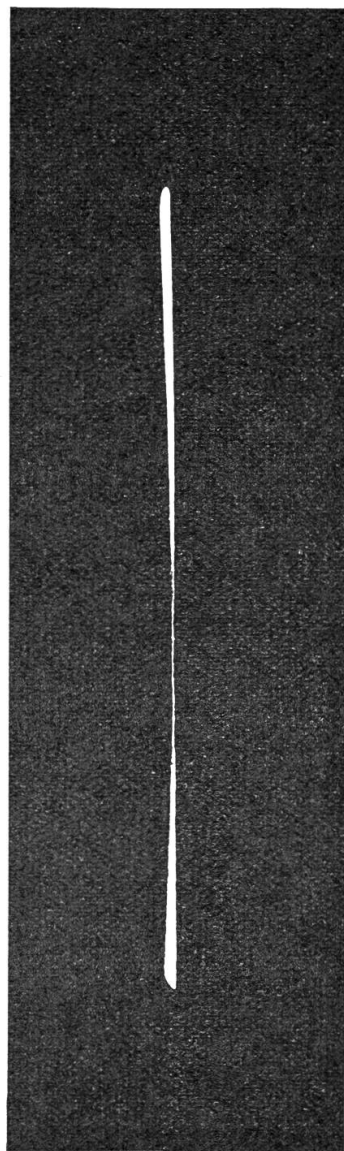
Petites photographies de l'éclipse de Lune du 19 janvier 1954

Avec un simple appareil fixe (objectif de 19 mm diaphragmé à 9 mm seulement, foyer 265 mm), nous avons pris divers clichés sur films Kodak Process orthochromatiques. Pendant les phases partielles on a fait toutes les 5 minutes des poses de sec. chacune, la Lune se déplaçant d'elle-même sur le film; les images originales mesurent 2 mm et furent agrandies 3 fois. La première série montre les phases croissantes de 1^h52^m à 2^h57^m, soit peu après le début jusqu'à la dernière image bien visible. Pendant la totalité, une pose continue de 3^h17^m à 3^h47^m avec pleine ouverture de l'objectif indique les variations d'intensité de la partie sud de la Lune, qui demeurait presque tangente au bord de l'ombre et qui était la région la plus claire durant cette phase. La dernière série montre les phases décroissantes de 4^h07^m à 5^h 12^m. Sur toutes les images on remarque le contraste accentué, encore renforcé par la reproduction, provenant de l'émulsion employée.

Totale Mondfinsternis vom 19. Januar 1954



Serie der zunehmenden Phasen



Kontinuierliche Aufnahme während der Totalität (hellste Randgegend)



Serie der abnehmenden Phasen